

---

Wien, 07.01.2009

## IMAGINARY – mit den Augen der Mathematik

Interaktive Wanderausstellung des  
Mathematischen Forschungsinstituts Oberwolfach und der Universität Wien

Aula der Universität Wien, Dr. Karl Lueger Ring 1, 1010 Wien  
02.03.-20.03.2009, Mo-Fr 10-18:00, Do 10-20:00  
Eröffnung am 2.3. um 17:00 Uhr

Sehr geehrte Frau Chefredakteurin,  
sehr geehrter Herr Chefredakteur,

das international höchst renommierte Mathematische Forschungsinstitut Oberwolfach erstellte für das Jahr der Mathematik 2008 in Deutschland eine einzigartige interaktive Wanderausstellung mit dem Titel „IMAGINARY – mit den Augen der Mathematik“. Die Ausstellung wurde in 14 deutschen Städten gezeigt und speziell für Schüler- und LehrerInnen konzipiert. Über 120 000 Personen besuchten IMAGINARY u.a. in München, Berlin, Köln und Leipzig. Darunter waren 340 Schulklassen, die eine eigene Führung erhielten. Die Ausstellung wurde zum absoluten Highlight des deutschen Jahres der Mathematik 2008.

Besonders erfreulich an diesem Erfolg ist die zentrale Mitarbeit von österreichischen Mathematikern an IMAGINARY: Prof. Herwig Hauser (Univ. Wien) war federführend beim Entwurf des Gesamtkonzeptes (aus seiner Forschungsgruppe stammt zudem eine Vielzahl der gezeigten Visualisierungen). Herr Dr. Andreas Matt wurde auf Grund seiner internationalen Expertise in Kunst- und Kulturprojekten vom Forschungsinstitut Oberwolfach eingeladen, die Ausstellung zu kuratieren und koordinieren.

Vom 02.03. bis 20.03.2009 ist IMAGINARY nun erstmals außerhalb Deutschlands öffentlich zu sehen. Gemeinsam mit der Universität Wien wird die Ausstellung in der Aula der Universität, Dr. Karl Lueger Ring 1, 1010 Wien, von Montag bis Freitag 10-18 Uhr (Donnerstag 10-20 Uhr) präsentiert.

Mathematik gilt als Schlüsseltechnologie und Impulsgeber für viele zukunftsweisende Entwicklungen. Sie ist das Grundlagenwissen nahezu aller modernen Naturwissenschaften und technischen Disziplinen. Gleichzeitig ist die Mathematik oft mit Vorurteilen belastet und wirkt unnahbar und schwer vermittelbar. IMAGINARY beweist, dass auch reine Mathematik und aktuelle Wissenschaftsgebiete allgemeinverständlich präsentiert werden können. Auf attraktive und verständliche Weise werden Visualisierungen, interaktive Installationen, virtuelle Welten, 3D-Objekte und ihre theoretischen Hintergründe aus der algebraischen Geometrie und Singularitätentheorie gezeigt. Das für die Ausstellung entwickelte Programm *Surfer* regt die BesucherInnen zum spielerischen Umgang mit der Geometrie an, indem Formeln entweder selbst aufgestellt oder bereits vorhandene kreativ verändert und in Bilder umgesetzt werden. Die Besucher beginnen zu verstehen, wie die Formeln mit den Bildern, also wie Algebra und Geometrie zusammenhängen. *Surfer* wurde 40 000 Mal von der IMAGINARY-Webseite geladen.

Der Besuch der Ausstellung ist kostenlos und wird durch MitarbeiterInnen der Fakultät für Mathematik wissenschaftlich betreut. Führungen für BesucherInnen und Gruppen (Schulklassen, etc.) werden angeboten.

Im Namen der Uni Wien möchten wir Sie herzlich zur Eröffnung am 2. März um 17:00 Uhr in der Aula der Universität Wien einladen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Mit freundlichen Grüßen

Univ.-Prof. Dr. Harald Rindler  
Dekan der Fakultät für Mathematik der Universität Wien

Weitere Details und Informationen zu IMAGINARY: [www.imaginary2008.de](http://www.imaginary2008.de)  
Pressebilder in Druckauflösung und zusätzliche Informationen: [www.imaginary2008.de/presse](http://www.imaginary2008.de/presse)